Was ist bei der Arbeit mit Schülern oder Jugendlichen zu bedenken?

18. Mai 2016

Schüler und Jugendliche sind oft mehr an Fragen des Glaubens interessiert als man denkt! Viele Jugendliche, die sich für den Glauben der anderen interessieren berichten, dass Ihnen jedoch ein Gegenüber aus der anderen Religionsgemeinschaft fehlt, um sich über Glaubensfragen zu informieren und auszutauschen. Insofern kann man auch für die Jugendarbeit nur dazu motivieren entsprechende Initiativen anzubieten! Wichtig ist dabei nicht nur über den anderen zu informieren, sondern auch die je eigenen Wurzeln zu reflektieren.

Zu bedenken ist, dass Jugendliche oftmals eigene Erfahrungen und Vorurteile mitbringen, die nicht immer positiv sind und insofern auch erhebliche Bedenken vorhanden sein können. Diese gilt es ernst zu nehmen und ggf. vorab zu besprechen. Beispiele können Erfahrungen mit Diskriminierung oder auch Gewalt sein.

Zu bedenken ist auch, dass der Islam kein monolithischer Block ist und oftmals für Außenstehende nicht ersichtlich ist, welcher Gruppierung (z.B. Sunniten, Schiiten oder Aleviten) muslimische Jugendliche angehören. Hier besteht Konfliktpotential auch untereinander. Oftmals bestehen Einflüsse aus dem Elternhaus, die durch Konflikte aus dem Heimatland geprägt waren, z.B. zwischen Aleviten und Sunniten aus der Türkei. Hier ist besondere Sensibilität gefordert und es ist empfehlenswert sich vorab zu informieren.

Zu bedenken ist auch, dass Schülern und Jugendlichen ggf. noch die entsprechende Reife fehlt, um mit bestimmten Situationen reflektierend umzugehen. Um zu verhindern, dass etwas unabsichtlich ins Lächerliche gezogen wird, sollte vorher besprochen werden, was respektvoller Umgang meint. Zu empfehlen ist, dass man sich vorab mit bestimmten Gesten, Geräuschen oder Geboten auseinandersetzt. Wenn z.B. ein Muezzinruf oder Glockenläuten bekannt sind, wenn z.B. die Gesten beim muslimischen Gebet oder das Bekreuzigen mit Weihwasser vorher besprochen wurde, kann dies helfen Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Zum Thema Schule und zur Jugendarbeit stehen Ihnen in der jeweiligen Rubrik in den pastoralen Fragen vielfältige Arbeitshinweise zur Verfügung!

Stand: 17. November 2026